

Totenschau.

1931.

13. Januar: Magistratsbaurat Adolf Fink, Berlin, Baumschulenweg.
26. April: Pfarrer a. D. August Fischer, Annweiler (Pfalz), einer der besten Kenner der rheinpfälzischen Schmetterlingsfauna.
8. Juni: Prof. Ludwig Mayer, Graz (Aulal). Er stand im 81. Lebensjahre und verstarb infolge eines Schlaganfalles. Er sammelte nur Schmetterlinge und unternahm Reisen nach Sizilien, Dalmatien und Rumänien mit reichem Erfolg.
10. Juli: Professor Biehl, Observator a. D. am Astrophysikal. Observatorium in Potsdam, Ehrenmitglied des Entomol. Vereins Potsdam.
4. August: Adolf Andres in Heliopolis bei Kairo (Ägypten). Er war als Regierungs-Entomologe vom ägyptischen Staate angestellt und wußte eingehend mit der gesamten Fauna Ägyptens Bescheid.
3. September: B. Schwarzer, Aschaffenburg.
14. September: Dr. Franz Rambousek, Prag.
22. September: Prof. em. Dr. phil. et Dr. rer. nat. h. c. Friedrich Blochmann in Tübingen. Geboren 1858, war er seit 1898 an der Universität in Tübingen als Prof. der Zoologie tätig. Er hat mehrere Abhandlungen über Insekten verfaßt.
5. Oktober: Oberreallehrer Christian Löffler in Heidenheim a. d. Br. Ein hervorragender Entomologe und Naturfreund, fast 70 Jahre alt.
12. Oktober: Dr. Arminius Bau, Bremen.
? W. Zeumer, Mikolow.
Im Jahre 1931/32 werden als verstorben noch gemeldet (leider ohne Datum und Stand oder Beruf):
Aßler, Hermann, Herford, Westfalen.
Bollow, Chr., Berlin-Steglitz.
Boné, W., Architekt, Wiesbaden.
Günther, H., Frankfurt a. M.
Mull, G., Lehrer, Eine b. Hannover.
Naier, Friedrich, Zürich.
Pollnau, Max, Berlin.
Stock, Joh., Eckardsberg i. Thür.
Wimmers, C., Blankenese.

1932.

- Karl Andreas, Eisenbahn-Oberinspektor in Wiesbaden. Er war langjähriger Vorsitzender des Wiesbadener Entomologischen Vereins; Spezialist für Geometriden.
17. Januar: Karl Ludwig Schweitzer, Plauen i. V., langjähriger, rastlos tätiger Vereinsvorstand der Entomologischen Vereinigung Plauen i. V. 1913 erschien von ihm das Werk: „Die Großschmetterlinge des Vogtlandes“, das 1931 seine 2. Auflage erlebte.
29. Januar: Robert Hohberg, Nordhausen. Verstarb infolge eines Autounfalles auf einer Dienstreise.
11. Februar: Ferdinand Ochs, Mühlhausen (Thür.).
3. März: Prof. Dr. Arthur Petry, Nordhausen. Er war infolge seiner hohen Verdienste um die Thüringer entomologische Fauna Ehrenmitglied des Thüringer Entomologenvereins.
6. März: Konrektor i. R. Artur Vogt in Frankfurt a. M., im 62. Lebensjahre. Er erlag nach langem, schwerem Leiden einer Lungenentzündung; war Vorsitzender und seit 22. Januar 1932 Ehrenvorsitzender des Entom. Vereins Apollo in Frankfurt a. M.
7. März: Obersekr. i. R. Richard Brocke, Erfurt.
15. März: Klempnermstr. Heinrich Oertel, Halle a. d. S. Vorstandsmitglied des Vereins für Insektenkunde Halle (Sa.).
25. März: E. M. Dadd, Berlin-Zehlendorf.
6. Mai: Oberlandesgerichtsrat i. P. Theodor Wanka-Lenzenheim, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Emmerich Reiterischen naturhistorischen Institut in Troppau (C. S. R.). Er stand im 61. Lebensjahre.
9. Juni: Dr. E. Everts, s'Gravenhage.
23. Oktober: Carl Dorn sen., Leipzig-Schleußig, der ältesten einer der Leipziger Entomologischen Gesellschaft war er doch 84 Jahre alt, seit langem Ehrenmitglied genannter Gesellschaft. Er zählte zu den besten Kennern der Leipziger Schmetterlings- und Käferfauna.

Sie alle ruhen in Frieden!

*

Kein Mensch ist unersetzbar,
Wie hoch man ihn auch hebt:
Doch jeder uns unschätzbar,
Der so für uns gelebt,
Daß, wird er uns entrissen,
Wir schmerzlich ihn vermissen.

Bodenstedt.

*